



Joachim Wergin ist gestorben

von Helmuth Peets, Vorsitzender des Heimatbund Stormarn (HBS)

Der Heimatbund Stormarn (HBS) trauert um einen seiner „Gründungsväter“ und den Mitbegründer des Jahrbuchs für den Kreis Stormarn, Joachim Wergin, der am 19. August 2022 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Der langjährige ehemalige Kreiskulturreferent Dr. Johannes Spallek schrieb im Jahrbuch für den Kreis Stormarn 2016 über Joachim Wergin:

„Eindrucksvoll liest sich die Liste der vielen ehrenamtlichen Ämter, die Joachim Wergin oft jahrelang bekleidet hat. Ebenso eindrucksvoll ist die Liste seiner zahlreichen Veröffentlichungen. Und nicht weniger eindrucksvoll sind die Ehrungen, die Joachim Wergin im Laufe seines Lebens erhalten hat. Das alles sind Ergebnisse einer kontinuierlichen, oft jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Arbeit.“

Und Johannes Spallek beschließt seine Ausführungen mit den folgenden Worten: „Der Mensch Joachim Wergin ist eher heiter und still, als unermüdlicher Vermittler und Schriftsteller für Stormarn und seine Geschichte und Volkskunde aber ist seine Arbeit unübersehbar. Sie wurde zu Recht mehrfach durch Auszeichnungen geehrt. So erhielt er für seinen großen Einsatz für die Kultur „die Goldene Ehrennadel des Landesverbands“ des Schleswig-Holsteinischen Heimatbunds (SHHB), die Ehrennadel des Kreises Stormarn, den „Silbernen Schwan“, sowie die „Ehrennadel“ der Gemeinde Großhansdorf.“

Der 1930 in Stettin geborene ehemalige Heimatvertriebene war fest in seiner neuen Heimat Stormarn verwurzelt und zu Recht als Mensch beliebt und anerkannt. Joachim Wergin wird im Gedächtnis bleiben als jemand, der sich um Stormarn verdient gemacht hat. Bis zuletzt hat er im Vorstand des HBS und in der Schriftleitung des Jahrbuchs für den Kreis Stormarn tatkräftig mitgewirkt. Im Juni 2022 wurde er von der Mitgliederversammlung des HBS zum Ehrenmitglied gewählt. Der Heimatbund Stormarn wird Joachim Wergin ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

